



AGAPE TSCHAD-KAMERUN

Missionare des Hl. Franz von Sales/Fransalianer

N°2, Jun. 2012

AUSBILDUNG ♦ GESUNDHEIT ♦ AUSTAUSCH ♦ PATENSCHAFT ♦ ENTWICKLUNG

Liebe Freunde der Fransalianer!

Mit Freude und Dankbarkeit übermitteln wir euch die neuesten Nachrichten und Entwicklungen in unserer Mission im Tschad und in Kamerun. Durch die Gnade Gottes und mit dem guten Willen und der Mitarbeit vieler Freunde und Wohltäter führen wir die Mission fort, die Gott uns anvertraut hat. Am Pfingstfest wurde eine schüchterne und verschreckte Gruppe von Jüngern mit dem Heiligen Geist erfüllt, welcher sie in eine mutige Gruppe von Aposteln verwandelte, die dann in der Welt umherzogen, um das Evangelium zu verkünden. Es ist der gleiche Geist, der heute die Kirche leitet. Wir erfahren die Kraft des Geistes jeden Tag in unserer Mission.

Die Tschad-Kamerun-Mission war eine große Herausforderung seit ihrem Beginn im Jahre 1999. Heute sind wir dankbar für die großen Dinge, die Gott in diesen 13 Jahren bewirkt hat. Wir sind inzwischen über 20 Mitbrüder, die in den neun Missionszentren arbeiten, die sich über die beiden Länder Tschad und Kamerun erstrecken.

Dieses Jahr haben wir zwei neue Missionen in Kamerun übernommen, nämlich EBANG und KOKOBUMA.

Die neue Mission EBANG liegt in den Stadtrandvierteln von Yaounde und gehört zum Erzbistum Yaounde.



In dieser Mission gab es keinen Priester. Pater Manoj Arackal ist dieser Mission zugewiesen worden, die nur eine kleine Kapelle hat. Nun müssen wir in dieser Mission die nötige Infrastruktur entwickeln. Die Menschen haben den neuen Pfarrer mit großer Freude und Begeisterung begrüßt.

KOKOBUMA ist die zweite Mission, die wir übernommen haben. Sie befindet sich in der Englisch sprechenden Südwest-Region von Kamerun. Wir haben auf die Anfrage des Bischofs von Mamfe reagiert, diese neue Mission in seiner Diözese aufzubauen. KOKOBUMA ist ein entlegenes Dorf ohne Strom, Telefon oder gute Straßen. Pater Mathew Kavithazha, ein früherer Missionar, wurde berufen, als Pionier in diesem Projekt zu arbeiten.

In allen unseren Anstrengungen erkennen wir die Hand Gottes. Der Geist des Herrn leitet uns. Der gute Wille und die Großzügigkeit von Freunden und Wohltätern aus nah und fern ermutigen und bestärken uns weiterhin, uns dem Dienst an den Armen im Namen Gottes zu widmen. Ich danke jedem von euch und euch allen zusammen für eure beständige Unterstützung und Ermutigung durch eure Gebete und eure finanzielle Hilfe. Die ganze Mission von Tschad-Kamerun ist euch sehr dankbar. Ich wünsche und bete, dass ihr weiterhin die Freude und den Frieden Christi in euren Herzen und in euren Familien erfahren könnt. Gott segne euch!

Mit herzlichen Grüßen,

Pater Joshy Nellimalamattam, MSFS
Superior der Tschad-Kamerun-Mission
B.P. 185 (c. 394)
Yaoundé, Cameroun
Tel. 00237 99 03 96 90
e-mail: joshynelli@yahoo.com
www.agape-tschad-kamerun.de
www.fransalians.com
www.msfsouthwest.org



Trinkwasserprojekte in Ekekam und Mbe-Karna

Dank der Großzügigkeit und des guten Willens unserer Freunde und Wohltäter waren wir in der Lage, eine Anzahl von offenen Brunnen in den abgelegenen Missionen von Ekekam und Mbe-Karna zu vervollständigen. In Ekekam übergab der Bischof von Obala selber das erfolgreiche Projekt. Wir freuen uns darauf, unsere Anstrengungen fortzusetzen, eine Anzahl von weit entfernten Dörfern unserer Mission mit frischem Trinkwasser zu versorgen. Eure Zuwendungen werden dringend für diesen noblen Zweck erbeten.



Eine Mehrzweckhalle für die Leute von Ekekam

Endlich ist ein Traum wahr geworden. Ekekam ist eine Mission mitten im Wald. Die



Menschen dieses einsam gelegenen Dorfes haben jetzt ein neues Pfarrzentrum, wo sie als Gemeinschaft zusammen kommen und verschiedene Gruppen bilden können: Kinder, Jugendliche und die Älteren. Die neu gebaute Versammlungshalle wurde am 24. Januar 2012 eingeweiht. Sie ist dem liebenden Gedenken an P. Georgekutty gewidmet, einem jungen Mitbruder, der in Kamerun vor zwei Jahren ums Leben kam.

Die Projekte in Ekoundoum und Ngaoundere

Die Ekoundoum-Mission wird nach und nach selbständig und stabil. Der Bau einer Kirche und eines Pfarrhauses ist fast beendet. Die 6000 Seelen starke Gemeinde unterstützt das Projekt mit allen Kräften. Wir sind jedoch noch nicht in der Lage, die Bildungsvorhaben in dieser Mission wie geplant anzukurbeln, da wir nicht genügend Mittel haben. Wir hoffen, spätestens 2013 damit beginnen zu können.

Freundeskreis der Missionare des heiligen Franz von Sales/Fransalianer e.V.

1. Vorsitzende Carmen Heeg

Hauptstraße 128

D-63579 Freigericht

Auch unsere drei Missionen in Ngaoundere stabilisieren sich. Die Projekte in Gada Mabanga müssen jedoch aufgeschoben werden, teils wegen Geldknappheit, teils wegen Personalwechsels.

Die Hochschulgemeinde in Bini-Dang entwickelt sich zu einer sehr lebendigen Gemeinschaft mit Hunderten von neuen Studenten, die jedes Jahr dazu kommen. Wir müssen die bestehenden Grundschulen in Berem und Mbe-Kara unterstützen und dort auch die Trinkwasser-Projekte weiter vorantreiben.

Nachrichten aus dem Tschad

Bero und Comboni Doba, unsere beiden Missionen im Tschad, sind wirklich sehr ausgedehnt und herausfordernd. Eine Anzahl von Projekten auf den Feldern der Bildung und Entwicklung nehmen einen raschen, schwungvollen Verlauf. Das Jungeninternat und die Grundschule in Bero stehen an oberster Stelle in unserer Planung und Entwicklung dieser Mission. Kürzlich waren wir in der Lage, die bestehende Grundschule in Comboni Dora in eine Oberschule umzuwandeln. In diesen zwei Missionen arbeiten vier junge Priester. In Doba sind die bischöflichen Behörden mit einer rasch wachsenden Entwicklung in den letzten Jahren konfrontiert, die auf den Ölboom in diesem Gebiet zurückzuführen ist. Die Regierung des Tschad hat schließlich das Projekt einer Universität in Doba auf den Weg gebracht und so dem schon lange bestehenden Wunsch der Bevölkerung Rechnung getragen. Unsere Anstrengungen, Bildung in die umliegenden Dörfer zu bringen, hat eine große Bedeutung und Hoffnung für die Zukunft.

Wir sind unseren Spendern und Wohltätern zutiefst dankbar für ihre Unterstützung in dem Anliegen, Bildung zu den Ärmsten der Armen zu bringen.



Wir brauchen eure Hilfe

Wir brauchen eure Hilfe, um die Arbeit in dieser schwierigen Mission fortzusetzen. Wir erbitten eure Hilfe für folgende Projekte:

1. ein Kind in einer unserer Grundschulen im Tschad und in Kamerun zu unterstützen
2. uns bei der Fortführung der Trinkwasserprojekte in Mbe-Karna zu helfen
3. zum Projekt einer neuen Schule in Ekoumdoum beizutragen
4. unsere neuen Zentren in Ebang und Kokobuma zu unterstützen
5. unser Projekt, ein kleines Seminar in Ngaoundere zu bauen, zu unterstützen

Grüße von Pater Thomas Cherukat aus Rom

Liebe Freunde der Fransalianer!

Wir sind in der Mitte des Jahres angelangt, so ist es Zeit, euch mit einer neuen Ausgabe von „Agape“ zu grüßen. Es ist mir immer eine Freude, euch zu grüßen und euch die Anerkennung auszusprechen für das gute Werk, das ihr für unsere Missionen im Tschad und in Kamerun tut. Ich danke dem Herrn für die Art und Weise, wie er diese sehr herausfordernde Mission unserer Kongregation führt. Wenn ich zurückdenke, erschien im Jahr 1999 alles unmöglich und hoffnungslos. Heute haben wir, Gott sei Dank, eine sehr lebendige Mission, die sich immer weiter ausdehnt.

Die Kongregation bereitet sich gerade auf das 19. Generalkapitel vor, das in Hyderabad, Indien, vom 1.-15. Februar 2013 abgehalten wird. Das Generalkapitel 2013 findet anlässlich des 175jährigen Bestehens der Kongregation statt. Sie wurde 1838 in Frankreich gegründet. Das Kapitel soll unserer wachsenden Mission in Afrika neuen Schwung und Antrieb geben. Unsere junge Mission im Tschad und in Kamerun sowie in Mozambique, Namibia und Südafrika wird im Mittelpunkt stehen. Daneben wird auch das gemeinsame Wagnis des „Lumen-Christi-Instituts“ in Arusha in Tansania große Beachtung finden.

Meine lieben Freunde, ich möchte euch für eure Freundschaft und eure vertrau-

ensvolle Beziehung zu unserer Kongregation danken. Ich danke euch für eure unermüdliche Anstrengung, Geld für unsere Mission zu sammeln. Indem ihr unsere Missionare vor Ort unterstützt, werdet ihr selber Missionare, die das Evangelium verkünden, welches eine Botschaft der Liebe, der Gerechtigkeit und des Friedens für alle Gläubigen ist. Möge Gott euch und eure Familien segnen.

Mit herzlichen Grüßen



Pater Dr. Thomas Cherukat, MSFS
Stellvertretender Generalsuperior
Via delle Testuggini 21
00143 Rom, Italien

Tel. 0039 06 500 51 50
Mobil 0039 32 91 61 20 20
Fax 0039 06 99 70 69 57
e-mail: tcherukatmsfs@gmail.com



Sie können die Arbeit der Fransalianer im Tschad und Kamerun über den Verein „Freundeskreis der Missionare des Hl. Franz von Sales/Fransalianer e.V.“ unterstützen unter

Konto 3260003
Raiffeisenbank Mömbris eG
BLZ 79562514

IBAN: DE 45795625140003260003
BIC: GENODEF 1 AB 1